

Nikolaus- / Weihnachtsfeier der Hundefreunde Nord-West-Münsterland



Am 09.12.2006 fand sich eine große Schar Hundefreunde zur alljährlichen Weihnachtsfeier in der Gaststätte Elfering in Ochtrup ein. Nachdem in den vergangenen Jahren in Metelen oder Wettringen gefeiert wurde, wollte man in diesem Jahr den Ochtrupern etwas entgegenkommen, was sehr zur Freude vieler Hundeführer beitrug.

Um 16:00 Uhr ging es mit gemeinsamen Kaffeetrinken los. Jeder brachte ein paar Plätzchen mit, in Windeseile waren die Tische besetzt und alle rückten näher zusammen. Die im Hintergrund laufende Weihnachtsmusik ging im allgemeinen Stimmengewirr vollständig unter; die Stimmung stieg.

Der Nikolaus, der um 17:30 mit seinem Knecht Ruprecht eintraf staunte nicht schlecht. Der Saal war voll, und seine Ankündigung hatte ein gut gesungenes Nikolauslied zur Folge. Dieser lies sich nicht lange bitten und rang erst einmal, sichtlich gerührt, nach Worten.

Sehr schnell hatte er sich gefasst und einige der anwesenden Kinder dachten noch schnell darüber nach ob sie denn auch brav gewesen sind. Als sie dann nach vorne gerufen wurden, musste doch der eine oder andere Erwachsene ein klein wenig „Schützenhilfe“ leisten.



Der Nikolaus fand jedoch fast nur lobende Worte für die Schar der anwesenden Kinder und so konnte Knecht Ruprecht die Rute beiseite legen und allen Kindern eine gut gefüllte Tüte geben. Sogar an das Wohl der Hunde hatte der Nikolaus dabei gedacht.



Als die Kinder dann wieder auf ihren Plätzen waren, fuhr der Nikolaus mit den Erwachsenen fort. Komisch, auf die war er nicht ganz so gut zu sprechen, er ging mit den Ausbildern „hart ins Gericht“ und die 1. Vorsitzende wurde 2 x verwarnt. Hiebe mit der Rute gab es keine, aber einen Vermerk ins goldene Buch fürs nächste Jahr.



Nachdem der Nikolaus sich verabschiedet hatte konnten sich alle beim gemeinsamen Essen stärken. Zwischen den Gängen gab es noch ein Geburtstagsständchen. Auch da stellte sich wieder heraus, dass die Hundefreunde nicht nur gut mit ihren Hunden umgehen können, sondern auch noch ganz passabel singen können.

Im Anschluss daran gab es noch eine Überraschung. Nachdem normalerweise die Hundeführer von den Ausbildern „über den Platz gescheucht werden“, konnten diese sich während der Feier revanchieren.

Der Verein hatte 3 Geschenke zur Verfügung gestellt, die „amerikanisch“ versteigert werden sollten. Margot bediente die Eieruhr, Petra zeigte die zu ersteigernden Gegenstände und Alfred musste ganz schön rennen um die Münzen einzusammeln, die die Hundefreunde für die Gegenstände zahlen wollten. Derjenige, der beim Klingeln als letzter eine Münze in den Hut geworfen hatte, wurde der stolze Besitzer.



Nachdem alle Gegenstände versteigert waren befanden sich €236,00 in dem Hut, die auf Wunsch der Gewinner der Aktion „Herzenswünsche“ gespendet werden.



Irgendwann waren die ersten Kinder müde und so wurde die Runde kleiner. Man rückte wieder enger zusammen, die Tischgruppen vermischten sich ein weiteres Mal und der Abend klang in gemütlicher Runde aus.

[Weitere Bilder wie immer in der Galerie!](#)